

## Antrag

der Fraktion der CDU/CSU

### **Für Respekt, Anerkennung und Würdigung unserer Soldatinnen und Soldaten – Nationalen Veteranentag einführen**

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Seit der Gründung der Bundeswehr haben über 10 Millionen Frauen und Männer in unseren Streitkräften gedient. Ihr Dienst für die Landes- und Bündnisverteidigung sowie der Einsatz in internationalen Operationen und Missionen waren und sind geprägt von oft auch gefährlichen Bedingungen, persönlichen Entbehrungen sowie körperlichen und seelischen Härten. Die Frauen und Männer der Bundeswehr haben seit 1955 diesen Dienst auf sich genommen, um für den Frieden, die Sicherheit und die Interessen der Bundesrepublik Deutschland jederzeit einzustehen. Seit Bestehen der Bundeswehr kamen mehrere tausend Soldatinnen und Soldaten bei der Ausübung ihres Dienstes ums Leben (vgl. [www.bundeswehr.de/de/ueber-die-bundeswehr/gedenken-tote-bundeswehr/todesfaelle-bundeswehr](http://www.bundeswehr.de/de/ueber-die-bundeswehr/gedenken-tote-bundeswehr/todesfaelle-bundeswehr)).

Unsere Frauen und Männer in Uniform, diejenigen die gedient haben, diejenigen die derzeit aktiv dienen und diejenigen, die in der Reserve bereitstehen, kurzum die Veteranen der Bundeswehr, verdienen daher Respekt, Anerkennung und Würdigung für ihren Dienst und ihre Bereitschaft, im Falle eines Falles das höchste Gut – ihr Leben – für die Sicherheit, Freiheit und die Werte unseres Landes einzusetzen.

Dieser Einsatz sollte noch mehr in das Bewusstsein aller Menschen in unserem Land Eingang finden. Darum sollte diesen Frauen und Männern, den Veteranen der Bundeswehr, ein Tag besonders gewidmet werden. Er böte nicht nur die Möglichkeit, Dankbarkeit und Anerkennung gegenüber den Veteranen auszudrücken, sondern fördert auch das Verständnis und Bewusstsein in der Gesellschaft für die Herausforderungen, Entbehrungen und Opfer, die mit dem Militärdienst verbunden sind.

Viele Staaten weltweit haben bereits eigene Veteranentage, um ihre Anerkennung und Wertschätzung für ihre Militärangehörigen auszudrücken. Deutschland sollte diesem Beispiel folgen und die Leistungen seiner Soldatinnen und Soldaten ebenfalls in einem besonderen Rahmen würdigen. Angesichts der Resonanz der Invictus Games und des gesteigerten Bewusstseins für Veteranen, insbesondere auch, um so die gesellschaftliche Teilhabe von körperlich und/oder seelisch beeinträchtigten Veteranen zu stärken, sollte der Deutsche Bundestag die Initiative ergreifen und einen Veteranentag initiieren.

Der Geburtstag der Bundeswehr, der 12. November 1955, eignet sich in besonderem Maße für die Ehrung der Bundeswehr als Organisation und aller ihrer aktiven und ehemaligen Angehörigen, der Veteranen, im Besonderen. Indem der 12. November zukünftig dezidiert den Frauen und Männern der Bundeswehr gewidmet wird, wird dieser Gründungstag der Bundeswehr aufgewertet und erhält einen besonderen Stellenwert in der Gedenk- und Traditionskultur der Bundeswehr und die ihm zustehende Aufmerksamkeit in der breiten Öffentlichkeit. Wir stehen mit diesem Datum zudem in zeitlicher Nähe zu den bei unseren NATO-Alliierten als Veterans Day/Remembrance Day gefeierten 11. November als Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges.

- II. Vor diesem Hintergrund fordert der Deutsche Bundestag die Bundesregierung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf,
1. einen nationalen Veteranentag zu etablieren, welcher jährlich am 12. November, dem Gründungstag der Bundeswehr, gefeiert wird, um den Dienst, die Leistungen und die Opfer aller Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, die in den Diensten unseres Landes standen und stehen, angemessen zu würdigen;
  2. ein Konzept für die Einführung und Ausgestaltung des 12. November als nationaler Veteranentag zu erarbeiten, das auch Bildungs- und Informationsangebote für die breite Öffentlichkeit beinhaltet;
  3. in Zusammenarbeit mit Veteranenverbänden, Sozial- und Wohlfahrtsverbänden und anderen relevanten gesellschaftlichen Akteuren den Veteranentag so auszugestalten, dass die Interessen und Bedürfnisse der Veteranen angemessen repräsentiert werden;
  4. die notwendigen Ressourcen für eine erfolgreiche Etablierung und Durchführung des Veteranentages mit Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene bereitzustellen;
  5. die Einführung des Veteranentages in der breiten Öffentlichkeit durch geeignete Informations- und Bildungskampagnen bekannt zu machen und zu fördern;
  6. als Bundesregierung am Veteranentag die öffentliche Solidarität mit allen Veteranen sichtbar zu gestalten;
  7. innerhalb der nächsten sechs Monate den Deutschen Bundestag über das Konzept und die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Berlin, den 19. September 2023

**Friedrich Merz, Alexander Dobrindt und Fraktion**